

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2019** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden sollten.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu verhindern. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden schriftlich über das Ergebnis informiert. Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.

Bitte **alle Originalbelege** an die Stadt Butzbach, **Frau Zietzling** – Magistrat der Stadt Butzbach, Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit sie die Abrechnung bearbeiten kann:

**Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten.**

1	Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner:
2	Adresse:
3	Telefonnummer:
4	Mailadresse:
5	Gewünschte Antragssumme: <b>1.164,- €</b>
6	Zeitraum der Verausgabung: <i>Die Summe muss bis spätestens 15. Dezember 2019 abgerechnet sein.</i>
7	Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? <b>(Bitte nachstehend ankreuzen)</b> <input checked="" type="checkbox"/> Diskriminierung von Menschen mit Migrationshintergrund/Alltagsrassismus <input type="checkbox"/> Förderung einer Willkommenskultur allgemein <input checked="" type="checkbox"/> Demokratie- und Toleranzerziehung <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: Gemeinschaftsbildung
8	An welche Zielgruppe richtet sich Ihr Projekt? <b>(Bitte nachstehend ankreuzen)</b> <input type="checkbox"/> z. B. Kindertagesstätten, <input checked="" type="checkbox"/> Schulen, <input checked="" type="checkbox"/> außerschulische Einrichtungen, <input checked="" type="checkbox"/> Eltern, Erziehungsberechtigte, <input checked="" type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte, Ehrenamtliche, <input type="checkbox"/> staatliche Akteure.
9	Was wollen Sie durch Ihre Aktivitäten erreichen?  „... alle in einem Boot ...“ ist das Motto und die Intention dieses Projektes. Zu spüren, wie es ist, in einem für die meisten Menschen fremden Element in einer Gruppe zu agieren und dies so, dass es allen hilft, ist ein Gruppenerlebnis, das jedem Einzelnen Erkenntnisse verschafft. Nur wenn alle sich an die Regeln halten, aufeinander Rücksicht nehmen, gemeinsam schwierige Situationen überwinden und man wertschätzend miteinander umgeht, wird die Bootsfahrt ein schönes Erlebnis. Wenn man sich gegen die Regeln verhält, werden alle dies zu spüren bekommen. Die Abhängigkeit voneinander bleibt unmittelbar. Mit fremden Situationen zurechtzukommen wird helfen, in der Gruppe seinen Platz auf

	<p>konstruktive Weise zu finden.</p> <p>Die Gruppe sollte 25 Personen nicht übersteigen, davon sollten mind. drei Personen den „Paddelschein“ haben und alle Teilnehmer_innen schwimmen können.</p> <p>Schwimmwesten sind ohnehin Pflicht.</p> <p>Es sollten ca. 10 Boote geliehen werden und neben Mitgliedern des Jugendforums auch fünf Erwachsene das Projekt begleiten.</p> <p>Es werden unterwegs gruppenbezogene Aufgaben zu lösen sein, bei denen nicht nur die Natur und das Beherrschen des Bootes eine Rolle spielen so wie das Schleusen, sondern Gruppenspiele, die erkennen lassen, dass ein gleichberechtigtes Miteinander auch bei verschiedenen Talenten zu einem gemeinsamen Ergebnis führen können und demokratische Gepflogenheiten und Regeln zielführend sind. Diese können u.a. sein „Wer sitzt wo, wer lenkt und wer paddelt und auf welcher Seite?“, „Wann werden Pausen eingelegt?“, „Wer steigt wann ein und aus und warum muss dies abgesprochen werden?“. Alle diese Fragestellungen gilt es zu beantworten, aber auch Kreuzworträtsel mit demokratiebildenden Inhalten.</p> <p>Die Fahrt wird entweder von Löhnberg nach Fürgurt oder von Fürgurt nach Runkel stattfinden und dies flussabwärts.</p>
10	<p>Wofür sollen die Mittel (Personalkosten und Sachkosten einzeln benennen) eingesetzt werden und jeweils in welcher Höhe?</p> <p>Leihgebühr für 10 Boote: 9,- €/Pers. x 20 Pers. = 180,- €  5 Pers. x 14,- €/Pers. = 70,- €  Bahnfahrt: 25 Personen x ca. 10,- € = 250,- €  Honorar:  2 Pers. x 35,- €/Pers. x 6 Std. = 420,- €  2 Jugendliche JuFo x 12,- €/Std. x 6 Std. = 144,- €  Snacks + Getränke: 25 Personen x 4,- €/Pers. = 100,- €</p> <p>Summe: <b>1.164,- €</b></p>



**Externe Koordinierungsstelle:**  
NachSchule Wetterau e.V.  
J.-F.-Kennedy-Str. 63, 35510 Butzbach  
Tel. 0157 – 7 30 30 30 7  
eMail: loewenbein@nachschule-wetterau.de